

leider, unter Taggen Maunde geht, aber eine von Lichtenberg herrührende Bear-
beitung des Berichtes des Magister von Reichersberg, in humanistischen Geschicht,
allerdings mit Benutzung einer anderen Hs. als der Vorwieser's ist. Für diese
Ausgabe wird eine Reise nach Osnabrück zur Beschaffung der nötigen Kollationen
nicht vermeiden lassen. Ich bitte mich zu ermächtigen aus dem reich-
lichen Etat meiner Abtheilung die Kosten dafür zu befreuen;

Ich erlaube mir zu sagen, daß ich endlich die von Prof. Gebhard so lange
verschlusste Vollendung des Gedichtes über die Kreuzfahne Ludwig von
Thüringen anzuzeigen kann. Prof. Naumann in Jena hat den durchgehenden Man-
uskript eingesehen, und wenn die äußeren Verhältnisse es gestatten, kann
also endlich ein zweites Heft des 4. Bandes der Quarta der Chronik erschei-
nen. Einziges was sich Prof. Naumann auch bereit erklärt,
die für den Abschluß des Bandes bestimmten weiteren literarischen Quellen,
in deutscher Sprache zu überarbeiten.

In der Serie der H. germanicarum ist die Vita Meinwardi
von Prof. Tschopp im Druck vollendet und wird in diesen Tagen ausge-
geben. Die Verhandlungen mit Prof. Buchholz in Prag haben dahin geführt
daß auch der Druck dieser Chronik des Cosma von Prag wieder
aufgenommen werden kann. [Herr Prof. Schneider berichtet, daß auch der
Text und die Einleitung der Ausgabe der Annalen des Tolomeus von Lucca,
in der Hauptsache fertig sind, und daß es nur noch einer letzten Revision
bedarfe, um diese Ausgabe durchgehend zu machen; mittheile ich die necessitate
für den letzten Viertel des 13. Jahrhunderts wichtigste Quelle steht es
im H. Archiv zu veröffentlichen.]

Von der Reihe der Handschriften des 14. Jahrhunderts ist ebenfalls
ein wesentlicher Fortschritt erzielt worden. Von der Chronik des Heinrich
Tudor ist der Text ausgedruckt, die Register sind in Vorbereitung. Noch nicht ganz
abgeschlossen ist die Einleitung, ich habe freilich die Absicht die amfah-
lichen Darlegungen, die ich geben muß, vollständig im H. Archiv zu vollenden,
und in die Ausgabe nur eine Abzug daraus aufzunehmen, ^{es ist mir} aber steht das
Zweifelhaft geworden, ob es nicht bei der langwierigen Thätigkeit der Kosten
rechtfertigen läßt, dieselben Dinge ^{es ist mir} aufzuführen, und einmal hierzu
gepflegt werden zu lassen. Die Ausgabe des Johann von Bienenstein hat Herr
D. Aron in Zürich abgeliefert; sie entspricht aber nicht ganz den Erwar-
tungen, die ich nach den Empfehlungen der jüngeren hessischen Gelehrten durch
Johann v. Naumann gehabt hatte. Der Text entzweit sich an der Einleitung, wegen
der Mon. Germ., so leicht sei zu verstehen, nicht genau haltend, wie
ich schon erwähnt; hier ist ^{aber} leicht und ohne großen Verhaufwand abzu-
geben.

In der Ausgabe der Chronik
findet Herr Dr. Paul Hirsch
fortwährend tätig. Der Apparat
wird durch die Anzeichnung
eigener der zwei ausgedruck-
ten Handschriften, die Herr
Hirsch auch einmal verglichen
hat, wesentlich angereichert
Zeit 1918 unterbrochen werden

Veränderung

meiner

zusammen